



Welternährungstag 2023: Handeln gegen Hunger!

Liebe Leserin, lieber Leser,

die Zahlen sind alarmierend: Laut Welternährungsbericht der Vereinten Nationen leiden **rund 783 Millionen Menschen an Hunger, darunter 148 Millionen Kinder**. Im Vergleich zum Vorjahr ist der Anteil der hungernden Bevölkerung um 1,3 Prozentpunkte auf rund 9,2 Prozent gestiegen. ADRA kämpft gegen diesen Trend und hilft den Betroffenen weltweit. **Dazu brauchen wir Ihre Spende!**



© ADRA Kenia, ADRA Äthiopien

Ostafrika: ADRA leistet Nothilfe und führt nachhaltige Ernährungsprogramme durch

Auf dem afrikanischen Kontinent ist die Situation besonders schlimm, die Zahl der Hungernden hat sogar zugenommen. **Um die Not zu lindern, ist ADRA unter anderem mit Projekten zur Ernährungssicherung und Einkommensförderung sowie zur nachhaltigen Landwirtschaft aktiv.** Bewaffnete Konflikte, Klimawandel und Armut: Hunger hat viele Ursachen. Am Welternährungstag zeigt ADRA Wege aus der Hungerkrise. Jeder von uns kann etwas verändern und den Familien in Ostafrika zeigen, dass wir ihre Not sehen.

Helfen Sie mit, die Hungerkrise in Ostafrika zu überwinden. **Mit einer Dauerspende kann ADRA die Familien langfristig und nachhaltig unterstützen.**

♥ JETZT SPENDEN

Vielen herzlichen Dank für Ihre Spende!

Ihr
Team ADRA Deutschland e.V.

Eine Ziege hilft nachhaltig. Sie gibt nicht nur Milch für die Kinder, sondern liefert auch wertvollen Dünger, der dabei hilft, die Ernteerträge zu steigern. **Durch die Weitergabe der Zicklein wird auch anderen Familien geholfen. Mit nur 25 Euro machen Sie diese Hilfe möglich! Jetzt spenden**

Weitere Themen aus der ADRA-Welt



Wenn Nahrung zum Luxus wird

Das Recht auf Nahrung ist ein grundlegendes Menschenrecht. Jeder Mensch soll ausreichend gesunde Nahrung zur Verfügung haben oder sich diese beschaffen können. Doch dieser Anspruch ist weit entfernt von der Realität, in der wir leben. Wo die Probleme liegen und wie ADRA trotzdem hilft, lesen Sie hier: [Mehr erfahren](#)

© ADRA Madagaskar



Jemen: Überleben im Krieg

Nach Angaben der Vereinten Nationen sind im Jemen 22 Millionen Menschen - rund 80 Prozent der Bevölkerung - auf humanitäre Hilfe angewiesen. Trotz der gefährlichen Lage engagiert sich ADRA mit zwei Projekten, um die medizinische Grundversorgung von unterernährten Kindern zu verbessern. [Mehr erfahren](#)

© ADRA Jemen



Die Zukunft der Sahel-Region verbessern

In der Sahelzone hilft ADRA der Bevölkerung, ihre Lebensbedingungen nachhaltig zu verbessern. In Mali und Burkina Faso lernen 27.615 Bäuerinnen und Bauern, wie sie mit neuen Anbaumethoden und verbessertem Saatgut ihre Ernteerträge steigern können. So gibt es mehr Nahrung für alle. [Mehr erfahren](#)

© ADRA Mali

Folgen Sie uns:



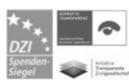
UNSER SPENDENSERVICE

Reinhild Mainka und Domira Khiminets
✉ spenden@adra.de
☎ +49 (0) 6151 8115 - 19



SPENDENKONTO

IBAN: DE36 3702 0500 0007 7040 00
SWIFT/BIC: BFSWDE33KRL
Bank für Sozialwirtschaft



IHRE SPENDE KOMMT AN!

92,8% Projektarbeit
7,2 % Verwaltungs- und Marketingausgaben

ADRA Deutschland e.V.
Christian Molke
Robert-Bosch Straße 10
64331 Weiterstadt
Deutschland

+49 (0) 6151 8115-0
newsletter@adra.de
www.adra.de
CEO: Christian Molke

Wenn Sie diesen Newsletter (an: unknown@noemail.com) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.
[Datenschutz](#) - [Impressum](#)